

Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS) vom 3.-5.07.2023 in Wien

## Call for Participation

### Ausrichtung einer Ad-hoc-Gruppe

Energiekrise, Ukraine-Krieg, globale Erwärmung und weltweite Seuchen – angesichts der Vielzahl gegenwärtiger Krisen, Konflikte und Katastrophen werden Stimmen laut, die von „Zeitenwende“ oder einem epochalen Umbruch sprechen. Ob diese Krisen tatsächlich einen Epochenbruch einleiten oder die Beharrungskräfte überwiegen, ist allerdings offen.

Doch welchen Erklärungsgehalt hat die Redewendung der kritischen Zeiten für die gegenwärtige Konstellation, welche Entwicklungen sind als ernsthafte Belastungsprobe für die Gesellschaft zu werten und welche Entlastungskonstruktionen werden gefunden?

Die Österreichische Gesellschaft für Soziologie (ÖGS) lädt herzlich zur Diskussion dieser und vieler weiterer Fragen auf ihrem kommenden Kongress vom 3.-5. Juli 2023 an der Wirtschaftsuniversität Wien ein. Der Vorstand der ÖGS freut sich über Ihre Anträge auf Ausrichtung einer Ad-hoc-Gruppe.

Veranstaltungsanträge reichen Sie bitte bis zum **26.02.2023, 23:59 Uhr**, online ein. Nach dem Ablauf der Frist ist eine Einreichung leider nicht mehr möglich.

- Einreichungen sind über die Konferenzplattform Conftool unter folgendem Link möglich: <https://conftool.pro/oegs-kongress2023>
- Weitere Informationen zur Beitragseinreichung finden Sie auch unter: <https://oegs.ac.at/kritische-zeiten-oegs-kongress-2023/>.

Aus dem Antrag auf Ausrichtung einer Ad-hoc-Gruppe sollen folgende Punkte deutlich hervorgehen:

- Die Angabe der Ad-hoc-Gruppen Organisator:innen (Nennung im Format: Vorname Nachname, Institution, E-Mailadresse)
- die besondere Aktualität oder Relevanz des Themas und sein Bezug zum Kongressthema. Die deutsche Fassung finden Sie hier: [Link](#).
- die methodischen und theoretischen Bezüge der Sitzung/des Themas
- die Passung des geplanten Programms (z.B. Vorträge, Podiumsdiskussion) zur Sitzungsdauer (90 Minuten).

Bitte führen Sie außerdem ggfs. bereits angefragte Referent:innen nebst ihren geplanten Vortragsthemen auf. Die Nennung von Referent:innen ist erwünscht, allerdings keine notwendige Voraussetzung für die Bewilligung Ihres Antrags. Der Antrag darf maximal 3.000 Zeichen umfassen.

Leider kann aufgrund der Raumsituation in der WU nur eine begrenzte Zahl an Ad-hoc-Gruppen zum Kongress zugelassen werden. Über Annahme oder Ablehnung entscheidet der ÖGS-Vorstand bis Ende Februar.

Bitte beachten Sie, dass die Vortragstitel und Namen der Referent:innen sowie deren Abstracts im Falle einer Annahme bis zum 30.04.2023 via Conftool eingereicht werden müssen. Call for Papers können nach dem Bescheid über eine Zusage auf der Kongresswebsite verlinkt werden. Bitte schicken Sie diese an [kritischezeiten@oegs.ac.at](mailto:kritischezeiten@oegs.ac.at) sobald Sie eine Zusagebestätigung erhalten. Nähere Informationen erhalten die Organisator:innen der Ad-hoc-Gruppen separat.

Zugunsten einer möglichst breiten Vielfalt werden pro Person höchstens zwei Beiträge auf dem Kongress insgesamt zugelassen.

Die Ad-hoc-Gruppen finden in mehreren Blöcken zwischen Montag, 3.07.2023, 15:30 Uhr und Mittwoch, 5.07.2023 bis 12:30 Uhr statt. Die Termine werden im Mai 2023 durch die Kongressorganisation zugewiesen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen jederzeit an: [kritischezeiten@oegs.ac.at](mailto:kritischezeiten@oegs.ac.at)

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Herzliche Grüße  
Philipp Molitor

Geschäftsstellenleitung  
Österreichische Gesellschaft für Soziologie (ÖGS)  
Institut für Höhere Studien  
c/o Österreichische Gesellschaft für Soziologie  
Josefstädter Straße 39  
A-1080 Wien